

Natur. Nah.

Unsere Gemeinde Ried







Wandern und Radfahren in Ried und Umgebung

VISIT…

LANZAROTE Caliente.com



Vorwort



Liebe Wanderer, liebe Radler,

Ried liegt mitten in der abwechslungsreichen Hügellandschaft des Wittelsbacher Landes.
Bei einem Streifzug durch unsere weitläufige Gemeinde laden zahlreiche Wege zum Wandern und Radfahren ein. Wir möchten häufig genutzte Wanderwege, die schöne Einblicke in unsere Gemeinde ermöglichen, allen Interessierten zugänglich machen.

Hierzu möchte ich Ihnen diese Wander- und Radfahrbroschüre der Gemeinde Ried ans Herz legen. Dieses sehr inspirierende Werk, das unter Leitung und Mitwirkung engagierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde entstanden ist, stellt Ihnen 18 Wander- und Radtouren vor.
Da ist für jeden etwas dabei: für einen Wochenendausflug mit der Familie, für das Ferienprogramm, für Ihren nächsten Urlaub zu Hause.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für ihr großes Engagement! Diese Broschüre wird dazu beitragen, dass nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ried, sondern auch Besucher unsere schöne Heimat noch näher kennen lernen können.

Viel Spaß beim Wandern, Radeln, Erleben und Entdecken
wünscht Ihnen

Erwin Gerstlacher
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	6
1 Spaziergang von Ried durch den Högl	8
Länge 7,2 km, Dauer ca. 2 Stunden, Anforderung: mittel	
2 Vom Rieder Eisbach zum Hörmannsberger Kletterfelsen	10
Länge 4 km, Dauer ca. 1 Stunde, Anforderung: leicht	
3 Feinschmeckertour durch die Gemeinde Ried	12
Länge 23 km, Dauer ca. 1:30 Stunden, Anforderung: mittel	
4 Von Ried zur Furthmühle	14
Länge 25 km, Dauer ca. 1:30 Stunden, Anforderung: mittel	
5 Erholungsfahrt zum Weitmann- und Auensee	16
Länge 24 km, Dauer ca. 1:30 Stunden, Anforderung: mittel	
6 Auf den Spuren der Kelten im Heilach	18
Länge 3 km, Dauer ca. 50 Minuten, Anforderung: leicht	
7 Rieder Zwergerltour	20
Länge 3,4 km, Dauer ca. 1 Stunde, Anforderung: leicht	
8 Rundwanderung über Sirchenried	22
Länge 5,3 km, Dauer ca. 1:30 Stunden, Anforderung: leicht	
9 Entdecker-Streifzug um Hörmannsberg für Kinder	24
Länge 6 km, Dauer ca. 35 Minuten, Anforderung: mittel	
10 Wiesen und Wälder für Kinder	26
Länge 3,4 km, Dauer ca. 1 Stunde, Anforderung: leicht	
11 Maria Zell	28
Länge 3,7 km, Dauer ca. 1 Stunde, Anforderung: leicht	
12 Maria Hilf Holzburg	30
Länge 12,9 km, Dauer ca. 50 Minuten, Anforderung: mittel	
13 Naturwanderung um Baindlkirch	32
Länge 7,5 km, Dauer ca. 2 Stunden, Anforderung: mittel	
14 Wanderung von Baindlkirch nach Sirchenried	34
Länge 7,1 km, Dauer ca. 2 Stunden, Anforderung: mittel	

	Seite
15 Panoramatour Baindlkirch	36
Länge 6,7 km, Dauer ca. 1:50 Stunden, Anforderung: mittel	
16 Querfeldein nördlich von Baindlkirch	38
Länge 7,6 km, Dauer ca. 2 Stunden, Anforderung: mittel	
17 Sonniger Abendspaziergang über den Golfplatz mit Aussicht	40
Länge 4,6 km, Dauer ca. 1:15 Stunden, Anforderung: mittel	
18 Große Rundtour über den Mandichosee zum Trimmdichpfad Unterbergen	42
Länge 32 km, Dauer ca. 2:30 Stunden, Anforderung: mittel	
Einkehrmöglichkeiten	44
Baindlkirch	
Hörmannsberg	
Ried	
Zillenberg	
Impressum	46



Allgemeine Hinweise

Anforderungen

Die vorgestellten Touren verlaufen bis auf wenige Wegabschnitte einzelner Wanderungen durchgängig auf ausgebauten Wegen. Viele „leichte“ Wanderungen und Radausflüge sind auch für Senioren oder auch für kleinere Kinder ohne größere Schwierigkeit zu meistern. Wir haben die Touren in zwei Kategorien eingeteilt, um Ihnen die Auswahl zu erleichtern.

- Leicht – Kurze Touren auf gut angelegten Wegen in einfachem Gelände mit keinen besonderen Anforderungen an Ausdauer. Sitzgelegenheiten sind in kurzen Abständen vorhanden.
- Mittel – Längere Touren auf meist gut ausgebauten Wegen. Sie sollten gut zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad unterwegs sein und ausreichend Kondition haben.

Geh- und Fahrzeiten

Die Zeitangaben geben die Geh- und Fahrzeit ohne Pause an. Je nach persönlicher Ausdauer und Konstitution kann die tatsächlich benötigte Zeit abweichen.

Betretungsrecht

Die meisten Touren verlaufen auf öffentlichen Wegen. Das Betreten von Wald ist nach Art. 141 Abs. 3 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in Verbindung mit Art. 21 ff. des Bayerischen Naturschutzgesetzes grundsätzlich jedem ohne Erlaubnis des Grundstücksberechtigten gestattet, sofern diese Flächen nicht eingezäunt oder mit Schildern versehen sind, die ausdrücklich auf einen Gesetzestext hinweisen. Es sollte sich von selbst verstehen, dass Sie behutsam mit der Natur umgehen und keinen Müll hinterlassen.

Hunde

Wanderungen mit Hund sind für Mensch und Tier ein tolles Erlebnis. Bitte denken Sie an Hundekotbeutel und entsorgen Sie diese zu Hause.

Einkehr

Auf Seite 44 und 45 sind sämtliche Gasthäuser mit Öffnungszeiten verzeichnet.

Ausrüstung

Keine besonderen Anforderungen; bitte denken Sie aber daran, ausreichend zu trinken, an passendes Schuhwerk und im Sommer an den Sonnenschutz.

Wander- und Fahrrad-Navigation-Apps

Wir haben alle Touren über ein Smartphone mit der Wander-App „Komoot“ erfasst und können Ihnen auf der Hompage der Gemeinde die jeweilige GPX-Datei für beliebige Navis zum Download anbieten. Die App „Komoot“ steht im App Store kostenlos zur Verfügung. Mit der App können Sie auf Karten verzichten und werden komfortabel ans Ziel gelotst ohne sich zu verlaufen oder zu verfahren.

Weitere Informationen und QR-Code

Auf der Seite der Gemeinde Ried (www.gemeinde-ried.de) finden Sie weitere Informationen und alle Karten mit den Touren zum Download. Der Ausdruck der Karten ist dadurch auch in einem größeren Format möglich. Jede Tour ist mit einem QR-Code versehen. Wenn Sie diesen mit Ihrem Smartphone in der Foto-App scannen, werden Sie zur jeweiligen Tour auf der Homepage der Gemeinde geleitet. Unter Umständen ist es erforderlich, dass Sie eine QR-Code Scanner-App installieren müssen.



1 Spaziergang von Ried durch den Högl



Länge 7,2 km, Dauer ca. 2 Stunden, Anforderung: mittel

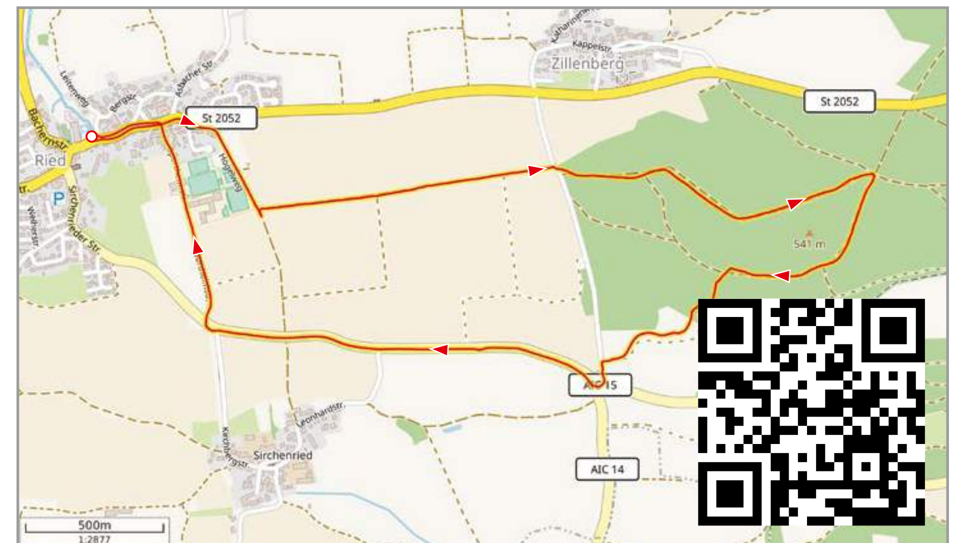
Sie beginnen den ausgedehnten Spaziergang in der Ortsmitte von Ried in Richtung Zillenberg an der Hauptstraße entlang. Nach der S-Kurve gehen Sie den Höglweg entlang bis zur Abzweigung an der Eiche. Dann folgen Sie dem Weg ostwärts Richtung Höglwald. Nach 2 km finden Sie am Waldrand eine Bank, die zur Rast einlädt.





Weiter geht es in den Wald hinein. Auf der linken Seite des Weges sehen Sie die Waldklimastation, die zur Erfassung von Umweltveränderungen errichtet wurde. Im Höglwaldprojekt arbeiten nationale und internationale Forschungseinrichtungen zusammen. Die TU München startete 1982 ein großes Freilandexperiment zur Versauerung der Wälder. Bis heute wird im Höglwald geforscht. Unter anderem gingen zwischenzeitlich das Karlsruher Institut für Technologie und das Helmholtz Zentrum München Kooperationen ein und unterhalten eigene Messanlagen vor Ort. Seit 2010 ist der Waldforschungsstandort Höglwald über die Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft (LWF) in Freising an das Programm der Waldklimastationen (WKS) angebunden und ist ein wichtiger Baustein des zweistufigen Konzeptes der Umweltbeobachtung und –vorsorge durch die Bayerische Forstverwaltung.

Durch den ausgedehnten Mischwald führt ein gut ausgebauter Forstweg, welchem Sie bis zur Fünffachwegkreuzung folgen. Nehmen Sie den ersten Weg rechts den Hügel hoch, um den Rückweg anzutreten. Nach ca. 800 m kommen Sie zu einer Weggablung mit drei Buchen. Sie folgen dem südlichen Weg waldauswärts, um auf einem kurzem Stück Feldweg zum Kreisverkehr zu gelangen. Am Kreisverkehr wandern Sie auf dem Fuß- und Radweg zurück Richtung Ried. An der Kapelle bei der Abzweigung nach Sirchenried passieren Sie die Straße und gehen weiter bis zur Schule. Von dort aus geht es vorbei am Sportplatz wieder zurück zur Ortsmitte.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 11:20. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

2 Vom Rieder Eisbach zum Hörmannsberger Kletterfelsen

 Länge 4 km, Dauer ca. 1 Stunde, Anforderung: leicht

Kleine Wanderung zwischen Ried und Hörmannsberg, bei der Kinder Ihren Spaß haben werden.



Der renaturierte Bachverlauf des Eisbachs in der Ortsmitte von Ried lädt Kinder zum Erkunden der unmittelbaren Natur vor Ort ein. Felsblöcke stauen das Wasser und viele Tiere haben dort bereits einen neuen Lebensraum gefunden. Nachdem Sie den neu angelegten Bachlauf ausgiebig erkundet haben, gehen Sie von der Ortsmitte Ried in Richtung Hörmannsberg und folgen dem Rad- und Fußweg. Nach ca. 1 km kommt die erste Bank, auf der Sie sich kurz ausruhen können, um mit neuer Energie weiter nach Hörmannsberg zu wandern. In Hörmannsberg angekommen, gehen Sie zur Ortsmitte bei der Kirche St. Peter und Paul. Im Jahr 2018 wurde hier ein neuer Dorfplatz gestaltet. Das schwierige Gelände wurde vom Planer optimal ausgenutzt, wodurch ein großzügiger Bereich für Kinder am Hang mit diversen Kletter- und Balanciermöglichkeiten geschaffen wurde. Die zahlreichen Bänke und ein Trinkwasserspender laden zum Verweilen ein, während sich die Kinder am Kletterfelsen austoben können. Zurück geht es auf dem gleichen Weg.







Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style
Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 11:23. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

3 Feinschmeckertour durch die Gemeinde Ried

Länge 23 km, Dauer ca. 1:30 Stunden, Anforderung: mittel

Die Genusstour führt Sie zu einigen ausgezeichneten Gaststätten im Umkreis von Ried.



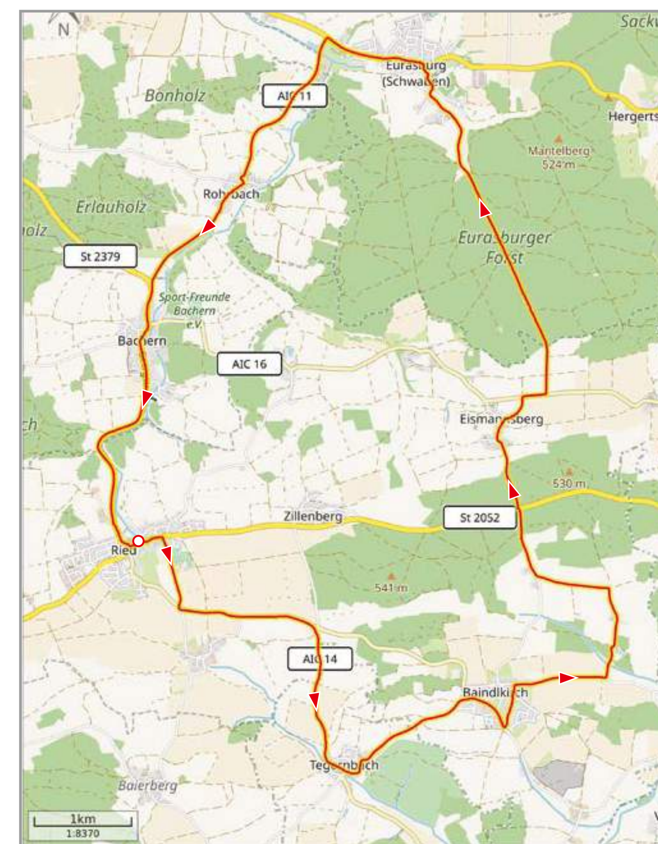
Sie nehmen die Ausfahrt von der Ortsmitte in Ried und fahren östlich Richtung Zillenberg. Nach ca. 240 m geht es rechts den Berg hinauf zur Schule. Sie folgen der Straße weiter bis zur Kreuzung und halten sich auf dem Radweg links Richtung Baindlkirch. Am Kreisverkehr folgen Sie dem Radweg weiter Richtung Tegernbach. Nach ca. 3 km lädt eine Sonnenliege auf einem der höchsten Punkte des Wittelsbacher Landes mit Fernblick auf die Alpen zum Pausieren ein. Der Radweg endet in Tegernbach, wo Sie nun auf der Straße vorbei am Golfplatz bis nach Baindlkirch fahren.
In Baindlkirch bieten zwei Gasthäuser die Möglichkeit zur Einkehr.



Im schattigen Biergarten vom Fischerwirt kommen auch Kinder auf dem großzügigen Spielplatz auf Ihre Kosten. Einige wenige Meter weiter bietet die Wirtsfamilie Giggenbach im Gasthof mit Weingarten Spezialitäten aus dem Wittelsbacher Land an.

Im weiteren Verlauf passieren Sie das idyllisch gelegene Wildgehege bei Rettenbach. Ab dem Liebfrauenhof geht es weiter auf einem ca. 1,3 km langen Schotterweg zu den Riedhöfen. Dort halten Sie sich bitte rechts Richtung Eismannsberg und nehmen den gut ausgebauten Weg durch den Eurasburger Forst. Von Eurasburg nehmen Sie die Straße nach Rohrbach. Die Tour führt weiter auf dem Radweg nach Bachern und über das Eisbachtal zurück nach Ried. Zum Abschluss der Tour bietet sich noch die Einkehr beim „Lenz“ an. Der Rieder Hof bietet eine ausgezeichnete regionale bayerische Küche und im Sommer lädt der gemütliche Biergarten zum Ausklang der Rundfahrt ein.

Öffnungszeiten der Gasthäuser finden Sie auf den Seiten 44 und 45.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style
Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 11:26. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

4 Von Ried zur Furthmühle

Länge 25 km, Dauer ca. 1:30 Stunden, Anforderung: mittel

Sie starten in der 2018 neu gestalteten Ortsmitte von Ried in Richtung Sirchenried. Auf dem schön angelegten Radweg lassen Sie Sirchenried rechts liegen und radeln weiter nach Baindlkirch. Genießen Sie am Ortseingang die wunderschöne, im Privatbesitz befindliche Gartenteichanlage. Über die Birkenstraße gelangen Sie an der St. Martin-Kirche vorbei zu den beiden nebeneinanderliegenden Baindlkircher Gasthäusern, die regionale Schmankerl servieren.

Es ist zufällig Donnerstagvormittag? Dann empfehlen wir ein zünftiges Weißwurstfrühstück beim Neumeier am Ortsausgang Richtung Ebersried. Das Weißwurstessen ist überregional bekannt aus Presse und TV und zählt zu den Dingen, die man unbedingt einmal erlebt haben muss. Lassen Sie sich überraschen!



Gestärkt radeln Sie weiter durch das herrliche Wittelsbacher Land nach Ebersried und biegen rechts ab Richtung Weyhern. Sie treffen auf die kleine Kapelle St. Nepomuk, die – sehr idyllisch an der Glonn gelegen – zu einer Rast einlädt.

Wenige Meter weiter passieren Sie die im Kern barocke Schlossanlage Weyhern, die 1983 zu Eigentumswohnungen umgebaut wurde.

Weiter geht's nach Egenhofen, wo Sie am Ortsende links dem Wegweiser zur Furthmühle folgen.

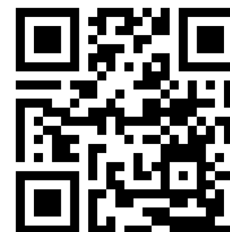
Die Furthmühle und Ihre jahrhundertealte Geschichte erkunden Sie am besten im Rahmen einer Führung. Im Innenhof erwartet Sie ein malerischer Biergarten.

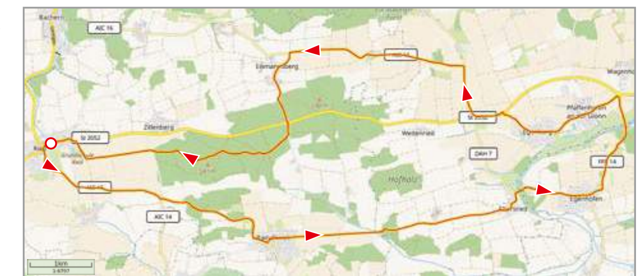


Der Rückweg führt durch die Orte Pfaffenhofen an der Glonn und Egenburg. Eine Fahrradunterführung unter der neuen Umgehungsstraße hindurch bringt Sie auf den Radweg Richtung Stockach. Nach einem kurzen Anstieg befinden Sie sich auf einem Höhenweg und genießen den herrlichen Ausblick über Wiesen und Felder, bevor Sie nach links abbiegen in Richtung Burgstall und weiter nach Eismannsberg. Die kleine Eismannsberger Kirche ist dem Heiligen St. Castulus geweiht. Sie passieren sie und verlassen Eismannsberg in Richtung Süden.

Im Wald treffen Sie auf die Staatsstraße, die Sie in Richtung Baindlkirch überqueren. Biegen Sie jetzt rechts auf den Waldweg ein, so befinden Sie sich in einer anderen Welt: Vögel zwitschern und das Sonnenlicht bricht sich herrlich zwischen den Stämmen. Bleiben Sie auf dem Weg und halten Sie sich an der Gabelung links. So kommen Sie zu einer großen Waldkreuzung, an der Sie dem Weg in Richtung Westen folgen. Sobald Sie den Wald verlassen haben, queren Sie die Straße und fahren auf dem Feldweg in Richtung Ried.

Sie möchten die Tour verkürzen und Wald- und Feldwege vermeiden? Dann biegen Sie auf der Staatsstraße rechts in den Radweg ein, der Sie auf direktem Weg nach Zillenberg und weiter nach Ried führt.





Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style
Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 11:31. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

5 Erholungsfahrt zum Weitmann- und Auensee

Länge 24 km, Dauer ca. 1:30 Stunden, Anforderung: mittel

Das Naherholungsgebiet in der Kissinger Heide ist nur wenige Kilometer von der Gemeinde Ried entfernt und bietet sich hervorragend für einen kleinen Ausflug an. Gut befahrbare Feld- und Waldwege ermöglichen den Besuch mit dem Rad fernab von vielbefahrenen Straßen.

Ausgangspunkt für den Ausflug ist die Ortsmitte Ried. Von hier geht es mit dem Rad Richtung Hörmannsberg. Ab dem Ortsende Ried führt ein Fahrradweg parallel zur Straße nach Hörmannsberg. In der Ortsmitte biegen Sie nach Kissing ab. Wenn Sie mit Kindern unterwegs sind, bietet sich ein kurzer Stopp am Kletterfelsen an, der nur wenige Meter nach der Abbiegung auf der linken Seite zu finden ist. Weiter geht es die Kissingerstraße entlang bis kurz nach dem Ortsschild. Hier nehmen Sie den Feldweg zur Ottomühle, überqueren die Paar und fahren Richtung Kissing. Nachdem Sie die B2 überquert haben, führt Sie die Straße direkt zum Weitmannsee. Der durch Kiesabbau entstandene Weitmannsee zwischen Lech und Friedberger Ach ist heute eine großflächige Erholungslandschaft. Ausgedehnte Liege- und Spielwiesen, Kinderspielplatz,





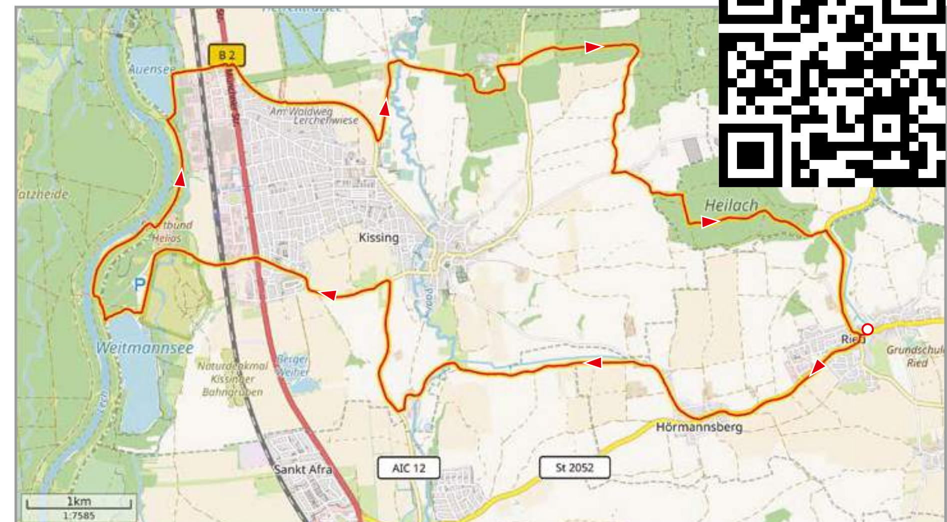


Beach-Volleyball-Feld, Wanderwege und eine Gaststätte mit öffentlicher WC-Anlage stehen den Besuchern zur Verfügung.

Auf der Nordseite des Ufers führt der Weg zur DLRG Station. Nach der DLRG Station halten Sie sich Richtung Norden bis rechter Hand der Auensee erscheint. Diesen passieren Sie auf der rechten Uferseite und fahren über die Bahnbrücke zurück nach Kissing. Sie überqueren den Kreisverkehr und fahren weiter auf dem Radweg bis nach Mergenthau.



Nach Gut Mergenthau überqueren Sie die Straße und nehmen den Waldweg ins Erlauholz. Diesen verlassen Sie Richtung Seewieshöfe. Vor den Seewieshöfen führt eine Abzweigung über den Heilachwald nach Ried.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 12:57. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

6 Auf den Spuren der Kelten im Heilach

 Länge 3 km, Dauer ca. 50 Minuten, Anforderung: leicht

Die leichte Wanderung verläuft auf gut begehbaren Waldwegen durch den Heilachwald, vorbei an der Keltenschanze und den Hügelgräbern aus der Hallstattzeit.

Ausgangspunkte der Wanderung sind entweder die Ruhebank beim Radweg oder die Fischweiher gleich am Waldrand. Am Wald angekommen, geht es rechts den Weg für ca. 100 m bergauf. Oben angekommen, können Sie die Umrisse der Keltenschanze (Südwestecke) erkennen.



Foto: Iris Männing, Quelle: https://irismaennig.de/ Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 3.0 DE

__Info:__ Als Keltenschanze oder Viereckschanze bezeichnet man die vor allem in Süddeutschland anzutreffenden Reste von quadratischen, manchmal auch rechteckigen Anlagen mit Wall und umlaufenden Graben. Ihre Deutung ist noch nicht abschließend geklärt. Durch neuere Untersuchungen ist jedoch gesichert, dass manche der Viereckschanzen dauerhaft bewohnte keltische Gutshöfe oder Mittelpunkt einer ländlichen Siedlung waren.

Der Weg verläuft weiter geradeaus in westlicher Richtung bis Sie zu einer T-Kreuzung des Weges gelangen. An der rechten Ecke des Weges im Wald befinden sich drei von über 60 im Heilach nachgewiesenen Hügelgräbern.

An der Kreuzung biegen Sie links ab und gehen für ca. 300 m bergab; danach halten Sie sich weiter links. Der Weg verläuft dann in östlicher Richtung vorbei an alten Buchen- und Eichenbeständen.

Nach ca. 2,5 km der Wegstrecke öffnet sich der Wald zu einer Wiese hin, die zum Ausruhen einlädt. Von dort geht es nochmals ca. 700-800 m immer geradeaus bis man wieder zum Ausgangspunkt des Rundweges gelangt.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style
Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 12:57. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

7 Rieder Zwergerltour

 Länge 3,4 km, Dauer ca. 1 Stunde, Anforderung: leicht

Die kurze Wanderstrecke ist besonders für kleine Kinder, die noch nicht so ausdauernd sind, gut geeignet.



Startpunkt ist der Spielplatz in der Lindlstraße, an dem die Kinder vor oder nach der Wanderung spielen können. Es ist eine Rutsche, eine Schaukel, ein Sandkasten, eine Wippe sowie eine kleine Freifläche zum Fußballspielen vorhanden.

Nach kurzem Weg durch die Ortschaft gelangen Sie auf einen Feldweg. Dieser führt zu einer Erhöhung südlich von Ried. Von diesem Punkt aus kann man wunderschön das Panorama über die Gemeinde Ried bewundern und es sich auf einer Bank gemütlich machen. Kinder können die umliegenden Kirchtürme zählen und versuchen, die benachbarten Ortschaften zu benennen.

Gehen Sie den Feldweg weiter – vorbei an einem Wegekreuz – gelangen Sie nach Sirchenried. Nach Verlassen des Dorfes kann man auf der rechten Seite einige Pferde beobachten. Der Wanderweg führt weiter über die „Kleine Kapelle“ zurück nach Ried zum Ausgangspunkt.





Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style
Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 12:57. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

8 Rundwanderung über Sirchenried

Länge 5,3 km, Dauer ca. 1:30 Stunden, Anforderung: leicht

Sie verlassen die Rieder Ortsmitte in Richtung Zillenberg und biegen rechts in den Höglweg ein. Er führt Sie schnell bergauf, zwischen Pferdekoppeln entlang und am Sportgelände vorbei zu einer Anhöhe. Am Wegkreuz, das unter dem großen, Schatten spendenden Baum steht, können Sie innehalten und den herrlichen Blick über die hügelige Landschaft, der bei klarem Wetter bis in die Alpen hineinreicht, genießen. Sie bleiben auf dem Feldweg, kreuzen die Straße und wandern nach Sirchenried.



Die dortige Ortsmitte rund um die hübsche Kirche wurde 2018 von den Bürgern neu gestaltet. Die Straße führt Sie unterhalb der Kirche entlang und geradeaus auf einen Feldweg, über den Sie Sirchenried wieder verlassen.



Sie folgen nun den Biegungen des Feldweges bis Sie auf einen Querweg treffen; dort wenden Sie sich nach rechts. Bereits seit einiger Zeit sehen Sie rechts die Spitze des Rieder Kirchturms und geradeaus – in die hügelige Landschaft eingebettet – die Häuser und den Zwiebelturm von Hörmannsberg. An der Wegkreuzung mit dem kleinen Heuschober biegen Sie rechts ab auf den Feldweg in Richtung Ried.

Über die Ringstraße gehen Sie in den Ort, biegen an ihrem Ende links ab in die Sirchenrieder Straße und genießen den eindrucksvollen Blick auf die Rieder Kirche St. Walburga hoch oben auf dem Kirchberg. Es lohnt ein Abstecher hinauf zum immer liebevoll gepflegten Kriegerdenkmal, ein Blick hinein ins Kircheninnere und weiter zu den Stufen links am Rathaus vorbei. Von dort aus hat man einen schönen Blick auf den alten Friedhof mit der kleinen Friedhofskapelle. Von hier aus trennen Sie nur noch wenige Meter vom Ausgangspunkt der Wanderung.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:01. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

9 Entdecker-Streifzug um Hörmannsberg für Kinder

Länge 6 km, Dauer ca. 35 Minuten, Anforderung: mittel

Die Radtour beginnt an der neu gestalteten Ortsmitte Hörmannsberg. Die Kinder können hier ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und einen Weg aus Steinen und Baumstämmen entlangklettern, um am Ende einen großen Felsen zu erklimmen. Beim Trinkwasserspender können Sie sich noch einmal vor dem Ausflug stärken.



Die Radtour beginnt mit einem kurzen Stück durch Hörmannsberg und verläuft dann weiter auf einen Feldweg, der an den Rand des Waldes führt. Wenn Sie vorbei am Jägerstand den Berg zum Heilachwald hinunterlaufen, können die Kinder in einer aus Zweigen gebauten Hütte spielen.

Nicht selten kann man bei dieser Tour am Waldrand oder auf den Feldern Mäusebussarde auf ihrer Jagd beobachten.









Der Weg führt nun weiter über ein Wegekreuz zurück nach Hörmannsberg. Quer durch die Ortschaft gelangt man zum Stamm der Linde, deren Fällung für großes Aufsehen sorgte. Dort können die Kinder wieder eine Pause einlegen, den Baumstamm als Jägerhütte benutzen und darin spielen.

Fahren Sie den Feldweg weiter, gelangen Sie zu einem kleinen Bach. Angrenzend befinden sich einige Schrebergärten. Dort wird hauptsächlich Gemüse angebaut.

Zurück über das Dorf führt die Radtour zur Gaststätte Hörmannsberg. Die Kinder finden hier einen schönen, vielfältigen Spielplatz mit Rutsche, Sandkasten (inklusive Spielsachen), Schaukel, Fußballwiese und sogar einer kleinen Seilbahn vor.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style

Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:02. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

10 Wiesen und Wälder für Kinder

Länge 3,4 km, Dauer ca. 1 Stunde, Anforderung: leicht

Startpunkt der Wanderung ist der abgehende Feldweg von der Tannenstraße. Ihre Route beginnt mit einem kurzen Gang durch den schattigen Wald und führt Sie über den breiten und gut begehbaren Schotterweg über die Felder Rieds. Genießen Sie dabei die blaue Weite des Himmels und die herrliche Ruhe Ihrer Umgebung.



Sie haben hier und dort die Möglichkeit Ihre Route zu verlängern, indem Sie Abzweigungen in den Wald nehmen, wo Sie unter anderem an einem Bienenvolk vorbeikommen oder andere Feldwege einschlagen. Am höchsten Punkt

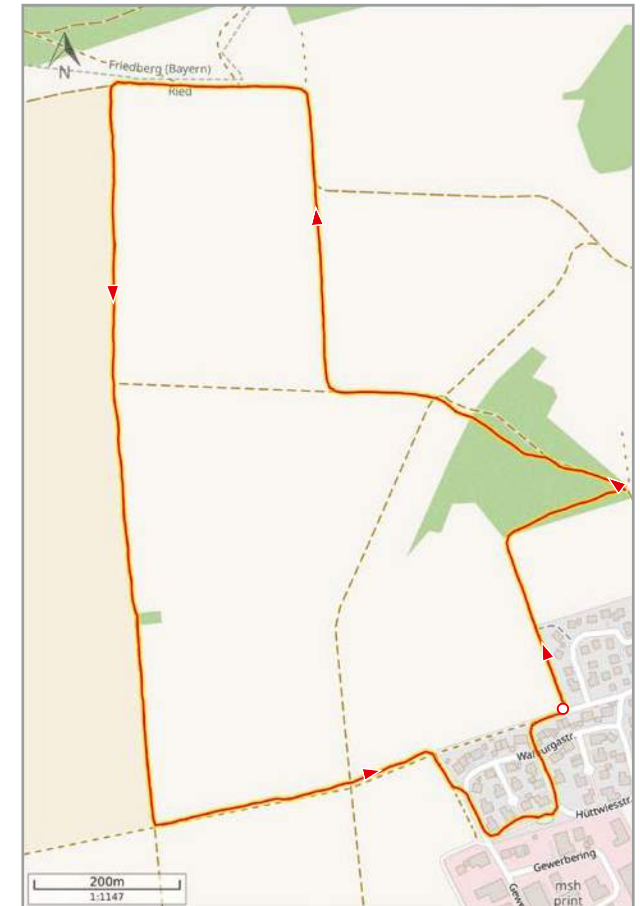


Ihrer Route heißt es „stehenbleiben und aufgepasst“! Entdecken Sie in der Ferne die sieben Kirchtürme unserer Gemeinde sowie die der umliegenden Ortschaften! Alle gefunden?

Dann geht es zügig weiter Richtung Wohngebiet Ried-Ost, um zu dem dortigen Spielplatz zu gelangen. Dieser lädt mit sonnigen sowie schattigen Plätzen zum Verweilen ein. Die Kinder können sich hier als Pirat fühlen, sich im Dickicht verstecken, klettern, rutschen, schaukeln oder sandeln.

Für das letzte Stück Ihrer Etappe können Sie durch das gepflegte Wohngebiet schlendern. Oder Sie kehren über einen Feldweg zurück an den Ausgangspunkt Ihrer Runde, wo Sie sich auf der dortigen Bank Ihre mitgebrachte Brotzeit schmecken lassen können.





Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style
Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:06. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

11 Maria Zell

Länge 3,7 km, Dauer ca. 1 Stunde, Anforderung: leicht



Die geschichtsträchtige Wallfahrtskirche St. Maria Zell zwischen Ried und Zillenberg ist der Ausgangspunkt für diese Wanderung (eine der Wallfahrtsstätten auf dem Pilgerweg im Wittelsbacher Land). Die hübsche Kapelle ist während des Rundweges immer wieder zu sehen. Eine Informationstafel an der Eingangstür gibt Auskunft über ihre Geschichte. Parkmöglichkeit besteht gebührenfrei direkt neben der Kirche. Der rund 3,7 km kurze und übersichtliche Rundweg ist in ca. einer Stunde zu begehen und auch mit Kindern gut zu bewältigen. Eine Augenweide sind die immer wieder freien, weitläufigen Blicke auf das sanft hügelige Rieder Umland mit der Wallfahrtskirche als Blickfang.



Sie starten von der Wallfahrtskirche aus auf dem Fuß- und Radweg in Richtung Zillenberg. Nach rund 150 m geht es links den Wiesenweg hinauf auf die Anhöhe Lohberg und dann rechts auf dem breiteren Schotterweg nach Zillenberg. In Zillenberg müssen Sie am Feldkreuz links ortseinwärts der Kappelstraße folgen und links in den Katharinenweg einbiegen. An der linken Straßenseite lädt eine hübsche Marienkapelle zu einem kleinen Stopp ein. Im weiteren Verlauf des Katharinenweges folgen Sie der linken Abzweigung steil bergauf und verlassen Zillenberg wieder in Richtung Norden. Genießen Sie den schönen Ausblick auf die hügelige, waldreiche Landschaft des Wittelsbacher Landes! Folgen Sie dem Weg bis zum Wald, vorbei an sattgrünen Pferdekoppeln und Kuhweiden. Zu Beginn des Waldes wandern Sie nun links an der Scheune mit den Stallungen vorbei in Richtung Oberes Wäldchen. Bleiben Sie auf dem breiten, geschotterten Weg und gehen Sie dann rechts den Wiesenweg hinauf zum Waldrand.



Hier am höchsten Punkt des Rundweges befindet sich ein kleiner Rastplatz, der zum Verweilen einlädt. Je nach Wetterlage hat man hier einen herrlichen Ausblick auf die Alpenkette. Der Wiesenweg mündet erneut in einen Schotterweg, dem Sie – auf dem jetzt längsten Abschnitt – geradeaus bis zum Ortsrand von Ried folgen. Biegen Sie nun links in Richtung Wertstoffhof ab und wandern Sie – die Wallfahrtskirche erneut im Blick – zum Ausgangspunkt zurück.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:07. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

12 Maria Hilf Holzburg

Länge 12,9 km, Dauer ca. 50 Minuten, Anforderung: mittel

Ausgangspunkt dieser Fahrradtour ist die Maria Hilf Wallfahrtskirche, die ihren Ursprung als Romanische Chorturmkirche aus der Zeit um 1200 hat. Während der Pestepidemie 1671 bis 1679 entstand die Wallfahrt zu „Unserer Lieben Frau von Holzburg". Aufgrund des großen Zustroms an Wallfahrern wurden Ende des 17. Jahrhunderts die beiden Seitenkapellen angebaut. Der sehenswerte Innenraum mit Deckenfresken aus dem Jahr 1760 in dem tonnengewölbten Saalbau zeigen im Chor die Verkündigung Marias und im Langhaus die Himmelfahrt Marias.





Quelle: Wikimedia Foto: Ricarda St. Lizenz Creative Commons By-SA 4.0

Gleich daneben steht ein denkmalgeschütztes Bauernhaus. Der stattliche, zweigeschossige Satteldachbau mit Ecklisenen und Segmentbogenfenster entstand 1871. Sehenswert ist die Eingangstüre in historisierenden Formen.



Der Weg führt zuerst zur Ortsmitte von Holzburg und danach links den Feldweg hinunter zum Eurasburger Forst. Nach einem kurzen Anstieg im Wald halten Sie sich links und folgen dem schönen Waldweg bis



zur Abzweigung. An dieser biegen Sie links Richtung Rohrbach ab. Von Rohrbach führt ein gut ausgebauter Fahrradweg über Bachern und das Eisbachtal nach Ried. Die Springbrunnenanlage mit zahlreichen Sitzgelegenheiten in der Ortsmitte lädt zum Pausieren ein. An warmen Tagen bietet es sich an, ein Steckerleis aus dem Supermarkt zu essen oder im gegenüberliegenden Biergarten ein kühles Radler zu trinken. Weiter geht es auf der Hauptstraße bis zur Abzweigung nach Asbach. Über die wenig befahrene Landstraße erreichen Sie zunächst Asbach und nach weiteren 1,3 km sind Sie wieder am Ausgangspunkt in Holzburg.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style
Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:08. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

13 Naturwanderung um Baindlkirch

Länge 7,5 km, Dauer ca. 2 Stunden, Anforderung: mittel

Der leichte Rundweg verläuft auf teilweise geteerten Geh- und Feldwegen durch die von Feldern, Bächen und Wäldern geprägte Landschaft. Der Wanderweg führt nach gut der Hälfte der Strecke direkt am schönen Damwild-Gehege bei Rettenbach vorbei. Sonst eher scheu und tief im Wald versteckt, präsentiert sich im Gehege eine Herde von Rehen und Hirschen. Eine Bank bietet die Möglichkeit zu rasten und den Tieren beim friedlichen Äsen zuzusehen und im Sommer den Nachwuchs, die kleinen Damwild-Kälber zu betrachten. Der weitere Weg führt über den Rettenbach, der 2 km später in die Glonn mündet. Nach dem kurzen Anstieg hinauf Richtung Baindlkirch führt der Weg zu einer Kapelle, die dem heiligen Isidor geweiht ist. Eine Bank vor dem kleinen Gebäude ermöglicht erneut eine kleine Pause. Ein kleiner Abstecher lohnt sich zur Anhöhe der 400 m entfernten und 13,6 ha großen ehemaligen Tongrube bei Glon. Dort hat der Landesverband für Vogelschutz ein Kleinod für Amphibien und Vögel eingerichtet. Von hier aus sind die Feuchtbiotope und Rohböden der Abbausohle gut einsehbar. Zu finden sind hier Tümpel, Kleinbinsenflure, feuchte Hochstaudenflure, ausgedehnte Seggenriede und Röhrichtbestände bis hin zu artenreichen Wiesen, in denen Kiebitz und Flussregenpfeifer ihre Jungen großziehen. Sogar gefährdete Reptilien wie die Wechselkröte besiedeln den Talraum. Insgesamt wurden inzwischen weit über 100 Vogelarten beobachtet. Schafe und Ziegen, die hier weiden, sorgen dafür, die Vegetation niedrig zu halten und einer Verbuschung der offenen Flächen vorzubeugen.





Auf dem Rückweg passieren Sie einen Feldstadel, hinter dem sich Ihnen ein wunderschöner Weitblick über die sanfte Hügellandschaft bietet, die für das nördliche Voralpenland so typisch ist. Der nächste markante Wegpunkt ist das ehemalige Schwimmbad, welches inzwischen zum Biotop umfunktioniert wurde. Auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt bieten die Bänke am Naturspielplatz nochmals die Gelegenheit zu pausieren.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:13. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

14 Wanderung von Baindlkirch nach Sirchenried

Länge 7,1 km, Dauer ca. 2 Stunden, Anforderung: mittel

Der mittelschwere Rundweg führt meist auf Wald- und Forstwegen durch den südlichen Teil der Gemeinde Ried. Vom Feuerwehrhaus in Baindlkirch führt die Wanderung zuerst an der Straße entlang Richtung Tegernbach, bis Sie auf den zweiten Feldweg nach rechts abbiegen. Dieser führt Sie zunächst auf eine Anhöhe, von der Sie – bei schönem Wetter – einen 360° Rundumblick genießen können. Anschließend führt der Weg bergab. Im Talgrund halten Sie sich links und erreichen kurz vor Tegernbach ein Gehege mit einer stattlichen Damwildherde.

Queren Sie nun die Straße und gehen Sie westwärts den Feldweg am Burggraben entlang. Kurz bevor der Weg zu einem Waldstück ansteigt, überqueren Sie mit Hilfe eines kleinen Metallsteges den Burggraben. Ein etwa 50 m langer Grasweg führt Sie auf einen gut ausgebauten Schotterweg, dem Sie nun bis Sirchenried folgen.

In Sirchenried wandern Sie zum östlichen Ortsausgang und nehmen den Feldweg entlang von Wiesen und Feldern bis zum Kreisverkehr. Wer auf diesem Streckenabschnitt aufmerksam ist, entdeckt ein gut verstecktes Biotop, dass dem leisen Naturliebhaber einige schöne Beobachtungen ermöglicht.

Ab dem Kreisverkehr kann dem Radweg direkt bis Baindlkirch gefolgt werden oder man macht noch einen kleinen Umweg durch ein kleines Waldstück. Verlassen Sie dazu den Radweg am dritten Waldweg der links abzweigt. Dieser geschotterte Forstweg durch einen lichten Wald, der auch vielen Kräutern und Wildblumen Platz bietet, ermöglicht uns nochmals abseits des Verkehrs, den Vögeln zu lauschen und – je nach Tageszeit – Hasen oder Rehwild zu beobachten. Nach dem Wald halten Sie sich rechts Richtung Baindlkirch und spazieren vorbei am Bolzplatz zurück zum Ausgangspunkt.



***Info:** Damwild war seit Ende der letzten Eiszeit in Mitteleuropa ausgestorben und wurde von den Römern vor ca. 2.000 Jahren als kultisches Opfertier wieder nach Mitteleuropa eingeführt. Im Hochmittelalter war ein Damwildgehege am Burggarten eine begehrte Kostbarkeit, denn die Herrscher bejagten das Damwild in diesen groß angelegten Wildgattern. Heute ist Gehegewildhaltung meist eine besonders ökologische Form der landwirtschaftlichen Fleischproduktion.*



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:15. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

15 Panoramatour Baindlkirch

Länge 6,7 km, Dauer ca. 1:50 Stunden, Anforderung: mittel

Ausgangspunkt ist der Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Baindlkirch. Der Wanderweg führt Sie zunächst nach Norden am Bolzplatz entlang. Nach knapp 700 m verlassen Sie den Fahrradweg, queren die Straße und gehen den Feldweg entlang bis zur ersten Abzweigung, wo Sie dem Weg Richtung Osten zur Verbindungsstraße Baindlkirch-Eismannsberg folgen. Sie gehen ein kurzes Stück auf der Straße und wandern links den Feldweg hinein. Eine alte Brücke ist noch ein schön anzusehendes Relikt aus früheren Tagen, als es noch keine Straßen in der heutigen Form gab. Blicken Sie Richtung Norden, sehen Sie eine zweite Brücke und man kann sich den ungefähren Wegeverlauf gut vorstellen. Am Ende des Weges geht es rechts einen leichten Anstieg auf den Berg hinauf. Von dort laufen Sie Richtung Rettenbach und folgen dem ersten Feldweg rechts in Richtung Wald. Nach dem Durchqueren des Waldes haben Sie einen schönen Blick über die Nachbargemeinde Mittelstetten.









__Info:__ Mittelstetten wurde bereits das erste Mal 788 als Mouitilstat (Wohnstatt des Mutilo) erwähnt, als Herzog Tassilo III. den Ort samt Kirche dem Kloster Benediktbeuern schenkte. Noch heute finden sich im Burgholz Spuren von einem Ringwall, der vermutlich im frühen Mittelalter als Wallburg diente. Um 1200 wurden drei Namen als „Milites in Muotelinsten“, also Ritter von Mittelstetten, genannt. Im 13. Jahrhundert wurden Güter in Mittelstetten dem neu gegründeten Kloster Fürstenfeld übertragen. Anfang des 16. Jahrhunderts besaß das Kloster drei Höfe und eine Taverne in Mittelstetten. Letztere war eine wichtige Raststation für Reisende von München nach Augsburg.

Sie gehen weiter über den Feldweg nach Baindlkirch. Vor dem nächsten Waldstück lädt die Bank an der Kapelle zu einer kurzen Pause ein. Nach der Erholung spazieren Sie weiter bis zum Feldstadel und folgen dem Weg links hinab zur Straße. An der Straße gehen Sie nun ein kurzes Stück entlang und erreichen den Ausgangspunkt am Feuerwehrhaus wieder.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:17. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

16 Querfeldein nördlich von Baindlkirch

Länge 7,6 km, Dauer ca. 2 Stunden, Anforderung: mittel



Hier erleben Sie Wald, Wiesen und Felder in knapp zwei Stunden. Am Baindlkircher Bolzplatz geht es zunächst links in den Feldweg hinein. Der Weg verläuft gut 1 km entlang des Waldrandes, bevor es rechts durch den dichten Fichtenwald geht. Der schöne Weg wird zeitweise sehr schmal, ist aber dennoch gut zu bewandern. An der Kreisstraße angekommen, gehen Sie ein Stück links Richtung Ried und überqueren die Straße, um in den gegenüberliegenden hügeligen Waldweg zu gelangen. Dem schattigen Weg und von Moosen bedeckten Nordhang folgen Sie für ca. 900 m bis er sich zu den Feldern hin öffnet. Nach einem kurzen Stück auf dem Feldweg biegen Sie links ab und wandern bis zur nächsten Querstraße. An der Straße und auf Feldwegen entlang können Sie nun zum Liebfrauenhof über die Riedhöfe und das Mooshaus wandern oder Sie verkürzen diesen Abschnitt und biegen schon nach 50 m in den Feldweg ein. So passieren Sie zwar nicht das Gut Rettenbach (Liebfrauenhof), aber dafür einen romantischen Waldweg mit kleinem Bach und Sie kommen direkt bei dem Damwildgehege raus. Hier bietet sich auf der Bank ein kleiner Zwischenstopp an, bevor es Richtung Baindlkirch zurück zum Ausgangspunkt geht.



Info: *Die Erfahrung der großen Ernährungsschwierigkeiten nach dem ersten Weltkrieg und das Aufblühen des Nationalsozialismus bewegte 1935 die Oberin [M. Canisia Werndl] der „Englischen Fräulein“, das zum Kauf angebotene Gut Rettenbach zu erwerben. Mit einem tüchtigen Verwalter und sechs opferbereiten Schwestern aus dem Englischen Institut Augsburg entfaltete sich der sogenannte „Liebfrauenhof“ zu einem Mustergut. Es war im Zweiten Weltkrieg eine wirtschaftliche Stütze für das „Mutterhaus“ und vielen Schwestern ein beliebtes Ausflugsziel sowie in der Augsburger Bombennacht [25./26. Februar] 1944 „Unterschlupf“ für ca. 20 kränkliche Schwestern. Das gegenüberliegende Gebäude wurde für den Hausgeistlichen und die Halle im Garten zur Erholung für das Internat neu erstellt. 1980 mussten sich die Schwestern aus Altersgründen zurückziehen, das Vieh verkauft und die Felder verpachtet werden. 1981-2008 diente das ehemalige Schwesternwohnhaus als gern besuchtes Schullandheim. Infolge seiner einsamen Lage inmitten der freien Natur fanden auch immer wieder Exerzitienkurse und Einkehrtage im Liebfrauenhof statt. Im Juni 2008 ging der gesamte Besitz an einen Biobauern über. Er brach das Wohnhaus ab und ersetzte es in gleicher Größe durch ein neues. Der Käufer erwarb auch die Grabstätte im Friedhof zu Baindlkirch, in der 1946-1963 neun Schwestern des Liebfrauenhofes ihre letzte Ruhe fanden.*



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style
Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:19. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

17 Sonniger Abendspaziergang über den Golfplatz mit Aussicht

Länge 4,6 km, Dauer ca. 1:15 Stunden, Anforderung: mittel



Die kleine Wanderung bietet eindrucksvolle Weitblicke nach Oberbayern und Schwaben. Start des Abendspaziergangs ist am Feuerwehrhaus in Baindlkirch. Sie folgen der Straße Richtung Tegernbach und biegen in den zweiten Feldweg rechts ein. Während in den meisten Dörfern schon die Abendsonne am Horizont verschwunden ist, können Sie auf dem hochgelegenem Feldweg die Sonne noch lange genießen und den Blick über die Landschaft schweifen lassen. Nach knapp 1,5 km geht es den Hügel hinunter nach Tegernbach. Dort gehen Sie über den Feldweg durch den natürlich in die Landschaft eingebetteten Golfplatz, der in den Abendstunden zur Ruhe kommt. Durch die offene Gestaltung typischer bayerischer Dörfer wird immer wieder die eine oder andere Kirchturmspitze in Ihren Blick geraten.

Info: *Die Golfanlage wurde 1999 gegründet und seit dem Jahre 2000 wird auf dem 80 Hektar großen und leicht hügeligen Gelände der Ball geschlagen. Der 18-Loch-Meisterschaftsplatz erarbeitete sich in kurzer Zeit einen ausgesprochen guten Ruf, besonders aufgrund der sehr guten Platzpflege und dem abwechslungsreichen Terrain. Die im Golfplatzbau vereinten schottischen und amerikanischen Elemente, mit Wasserhindernissen, Fairwaybunkern und sehr großen ondulierten Grüns sind gleichermaßen für Golfeinsteiger wie gute Golfer eine Herausforderung.*



Am Ende des Waldrands spazieren Sie auf dem Feldweg vorbei am Biotop zurück nach Baindlkich zum Ausgangspunkt.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:22. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

18 Große Rundtour über den Mandichosee zum Trimmdichpfad Unterbergen

Länge 32 km, Dauer ca. 2:30 Stunden, Anforderung: mittel

Ausgedehnte Fahrradtour durch das südliche Wittelsbacher Land.

Die etwas längere Tour startet in Ried und führt über die gut ausgebauten Fahrradwege von Ried über Hörmannsberg und Mering zum Mandichosee. Der Stausee ist ein beliebtes Freizeitparadies, insbesondere für Segler und Surfer. Er lädt aber auch zum Baden oder zu einem Zwischenstopp am Kiosk mit Biergarten ein. Sie passieren die Lechstaustufe und halten sich ein kurzes Stück auf dem Fahrradweg an der Staatsstraße bis Sie zum Lochbach kommen. Dort biegen Sie links in den Wirtschaftsweg ein und folgen dem idyllischen Bachverlauf bis zur Staustufe 22 bei Unterbergen. Sie passieren das Absperrbauwerk und folgen der Straße bis Unterbergen, wo sie links, ein wenig versteckt im Wald, einen Trimmdichpfad mit vielen Spielgeräten, einer Seilbahn und Rastmöglichkeiten finden.







Zurück geht es über die wenig befahrene Landstraße über Brunnen Richtung Merching. Kurz vor der Paarbrücke biegen Sie links in den Feldweg ein, um an der Paar entlang nach Mering zu radeln. Bei schönem Wetter bietet sich ein Stopp an der Eisdiele in der Ortsmitte von Mering an. Nach der kleinen Stärkung geht es die Einbahnstraße hinauf zur Kirche St. Michael. Sie fahren weiter geradeaus nach Meringerzell und biegen in Baierberg nach Sirchenried ab. Von Sirchenried ist der Ausgangspunkt bequem über den Fahrradweg zu erreichen.



Copyright © 2019 MapOSMatic/OCitySMap-Entwickler. Kartendaten © 2019 OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa). Kartenstile: German OSM style Erstellt am 04 April 2019 mit OSM-Daten vom 04 April 2019 13:23. Dieser Plan kann ungenau oder unvollständig sein.

Einkehrmöglichkeiten

Baindlkirch

Gasthof und Weingarten Giggenbach

Adresse:	Rettenbachstr. 1, 86510 Ried-Baindlkirch	
Website:	www.gasthof-giggenbach.de	
Telefon:	+49 (0) 8202/8349	
Öffnungszeiten:	Mo, Fr, Sa:	17:00 - 24:00 Uhr
	So und Feiertag:	10:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 24:00 Uhr
	Di, Mi, Do:	Ruhetag

Neumeier, Weißwurst Essen Baindlkirch

Adresse:	Rettenbachstr. 11, 86510 Ried-Baindlkirch	
Website:	www.neumeier-fleisch.de	
Telefon:	+49 (0)8202/ 8342	
Öffnungszeiten:	Do:	06:00 - 12:30 Uhr

Zum Fischerwirt, Restaurant Biergarten, Hotel und Disco

Adresse:	Schmiedberg 3, 86510 Ried-Baindlkirch	
Website:	www.fischerwirt-baindlkirch.de	
Telefon:	+49 (0) 8202/96060	
Öffnungszeiten:	So und Feiertag:	11:00 - 22:00 Uhr
	Do, Fr:	17:00 - 22:00 Uhr
	Sa:	11:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 22:00 Uhr
	Mo, Di, Mi:	Ruhetag
warme Küche:	11:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 21:00 Uhr	

Hörmannsberg

Gaststätte Hörmannsberg

Adresse:	Kissinger Str. 23, 86510 Ried-Hörmannsberg	
Website:	www.gaststaette-hoermannsberg.de	
Telefon:	+49 (0) 8233/ 211 77 31	
Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Fr, Sa, So:	17:00 - 22:00 Uhr
	Do:	17:00 - 24:00 Uhr
	Di:	Ruhetag

Ried

Gaststätte Rieder Hof

Adresse:	Hauptstr. 4, 86510 Ried	
Website:	www.rieder-hof.de	
Telefon:	+49 (0)8233/ 8253	
Öffnungszeiten:	Di:	ab 17:00 Uhr
	Mi, Do, Fr:	09:00 - 14:30 Uhr & ab 17:00 Uhr
	Sa, So:	durchgehend geöffnet
	Mo:	Ruhetag

Zillenberg

Landgasthof Zum Hirschen

Adresse:	Kappelenstr. 54, 86510 Ried-Zillenberg	
Telefon:	+49 (0) 8208/389	
Öffnungszeiten:	So bis Fr:	mittags geöffnet
	Sa:	Ruhetag
	andere Termine nach Vereinbarung	

Es ist empfehlenswert, sich vorher beim Wirt zu erkundigen, ob auch tatsächlich geöffnet ist.

Impressum

Die Autoren:
Ute Keller, Sarah Hertle, Sabrina Hruschka, Susanne Lam,
Lorenz Loder, Dieter Hoffmann, Claudia Bordon-Vieler,
Kariene Eikelmann, Christof Lechner, Cornelia und Paul Graf

Bilder:
Bilder von Seite 12 sind von Pixabay. Alle anderen Bilder, soweit nicht anders unter dem Bild vermerkt, stammen von den Autoren der Touren.

Katografie:
MapOSMatic/OCityS-Map Entwickler, OpenStreetMap.org und Mitwirkende (cc-by-sa)

Layoutentwurf:
Paul Graf

Layout, Reinzeichnung und Druckdatenaufbereitung
Grafikwerkstatt Seume, Weiherstraße 8, 86510 Ried

Liebe Wanderfreunde!

Alle Angaben dieser Broschüre wurden von den Autoren nach bestem Wissen recherchiert und mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch – soweit gesetzlich zulässig – keine Haftung übernommen werden.





1. Auflage, Stand: April 2019
Herausgeber: Gemeinde Ried, Sirchenrieder Str. 1, 86510 Ried